



KLINIK SEESCHAU  
AM BODENSEE

# GESCHÄFTSBERICHT 2013

# INHALTSVERZEICHNIS

|  |    |
|--|----|
| Editorial / Jahresrückblick.....   | 3  |
| Organisation.....  | 5  |
| Leistungsspektrum per 31.12.2013.....  | 6  |
| Patientenstatistiken.....  | 7  |
| Stationäre Austritte, stationäre Pflgetage, stationäre Aufenthaltsdauer .....                      | 7  |
| Herkunftsstatistik stationär.....  | 8  |
| Versicherungsmix in Prozenten (Allgemein OKP / UVG, HP OKP / UVG, Privat OKP / UVG).....           | 8  |
| Ambulante Austritte Unterteilt in die einzelnen Fachbereiche.....                                  | 8  |
| Herkunftsstatistik ambulant.....   | 9  |
| CMI gesamt und unterteilt in Chirurgie, Gynäkologie, Orthopädie, Urologie und Anästhesiologie..... | 9  |
| Top Ten DRG Chirurgie.....   | 9  |
| Top Ten DRG Orthopädie.....  | 10 |
| Top Ten DRG Gynäkologie.....   | 10 |
| Top Ten DRG Urologie.....  | 10 |
| Personalstatistik per 31.12.2013.....  | 11 |
| Akkreditierte Belegärzte per 31.12.2013.....   | 12 |
| Kader Klinik Seeschau AG per 31.12.2013 .....  | 13 |
| Kontaktdaten .....   | 17 |

*Das Geschäftsjahr 2013* stand ganz im Zeichen der Konsolidierung der Veränderungen, welche im Vorjahr in Kraft getreten sind und auch dieses Geschäftsjahr nachhaltig geprägt haben. Zudem stand auch die Qualitätssicherung im Vordergrund; waren doch alle Klinikbereiche mit diesem Thema das ganze Geschäftsjahr hindurch stark beschäftigt.

Alle angebotenen medizinischen Fachbereiche arbeiteten im Geschäftsjahr 2013 sehr erfolgreich und im stationären Behandlungsbereich konnten die Fallzahlen und somit die stationäre Auslastung gesteigert werden. Auch das per 01.01.2012 neu eingeführte Dienstarztsystem bewährte sich; die Zusammenarbeit zwischen den Belegärzten und den JDMT - Dienstärzten konnte intensiviert und verbessert werden.

Im Fachbereich Urologie konnte mit Frau Dr. med. Susanne Huber, Fachärztin FMH für Urologie, eine weitere Verstärkung dazugewonnen werden. Den Fachbereich Chirurgie konnten wir mit Herrn Dr. med. Kai Stoltenberg, Facharzt FMH für Chirurgie, verstärken. Mit Herrn Dr. med. Hans - Peter Schmid, Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin, konnte ein erfahrener Internist für die Klinik gewonnen werden, der dank seiner grossen Erfahrung die akkreditierten Belegärzte optimal unterstützen kann. Herr Dr. med. Hans - Peter Schmid deckt zudem den als Spitalistenauflage geforderten spitalinternistischen Dienst ab und übernimmt in dieser Funktion auch die ärztliche Verantwortung für die JDMT - Dienstärzte.

Aufgrund der sehr positiven Entwicklung in den beiden Jahren 2012 und 2013 zeigten sich zunehmend Engpässe und Anpassungsbedarf bei der Klinikinfrastruktur. Zusammen mit dem Ärzterat und dem Strategiegremium der Klinik wurde der bestehende medizinische Entwicklungsplan überprüft und angepasst. Daraus wurde ein Klinikerweiterungskonzept erarbeitet, das drei Erweiterungsetappen beinhaltet: Die erste Etappe umfasst die Erstellung des medizinischen Erweiterungsbaus mit der Intermediate Care Unit als Kernstück. Weiter umfasst die erste Bauetappe sieben zusätzliche Betten auf der Allgemeinabteilung sowie zusätzliche Räume für das Pflegepersonal und die Belegärzte. Auf dem Dachgeschoss wird die Privatabteilung mit einer neuen Lounge erweitert. In der zweiten Etappe werden die bisherigen Allgmeinzimmer auf der Nordseite der Klinik modernisiert. Im Erdgeschoss wird die Lingerie ins Untergeschoss des neu zu erstellenden Erweiterungsbaus verlagert und der dadurch frei gewordene Raum für die Vergrösserung der Kücheninfrastruktur genutzt. Zudem sind im Untergeschoss moderne Therapieräume und die Radiologieinfrastruktur geplant. In der dritten Etappe wird dann der Eingangsbereich erneuert, die Cafeteria vergrössert und beim Empfang zusätzliche Patientenaufnahmebüros geschaffen werden. Die Baueingabe ist auf das erste Quartal 2014, der Beginn der Bautätigkeit auf das vierte Quartal 2014 geplant.

Sämtliche OKP - Tarifverträge konnten einvernehmlich mit den Versicherern neu abgeschlossen werden. Auch im VVG - Bereich bestanden mit allen Versicherern gültige Tarifverträge. Aufgrund der späten Tarifvertragsabschlüsse im OKP - Bereich kam die stationäre Fakturation in Verzug. Da neu zweijährige OKP - Verträge abgeschlossen werden konnten, wird die Fakturationsfrist im kommenden Geschäftsjahr deutlich reduziert werden können.

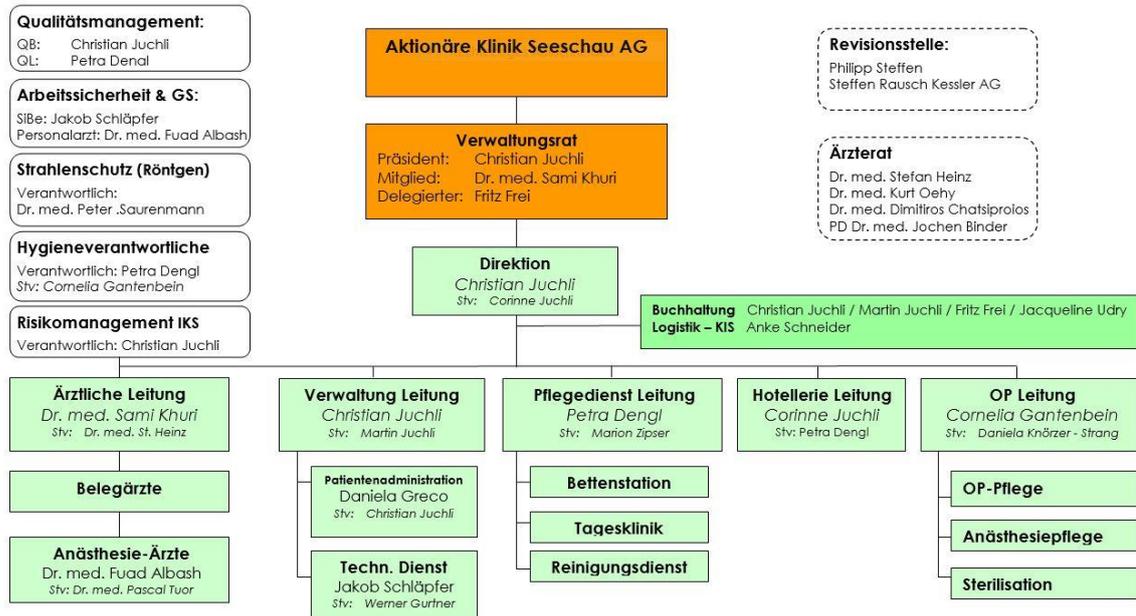
Im Qualitätsbereich können wir die erfolgreiche Zertifizierung nach ISO 9001 : 2008 sowie die erste Requalifizierung der Vereinigung „The Swiss Leading Hospitals“ vermelden. Zudem hat die Klinik Seeschau in diesem Berichtsjahr an folgenden ANQ - Qualitätsmessungen teilgenommen:

- Reoperation und Rehospitalisation
- Postoperative Wundinfektionen (SwissNoso)
- Prävalenzmessung Sturz und Dekubitus
- Nationale Patientenbefragung (ANQ)
- Siris - Register (Schweizer Implantat Register)
- Erweiterte Patientenbefragung mit MECON

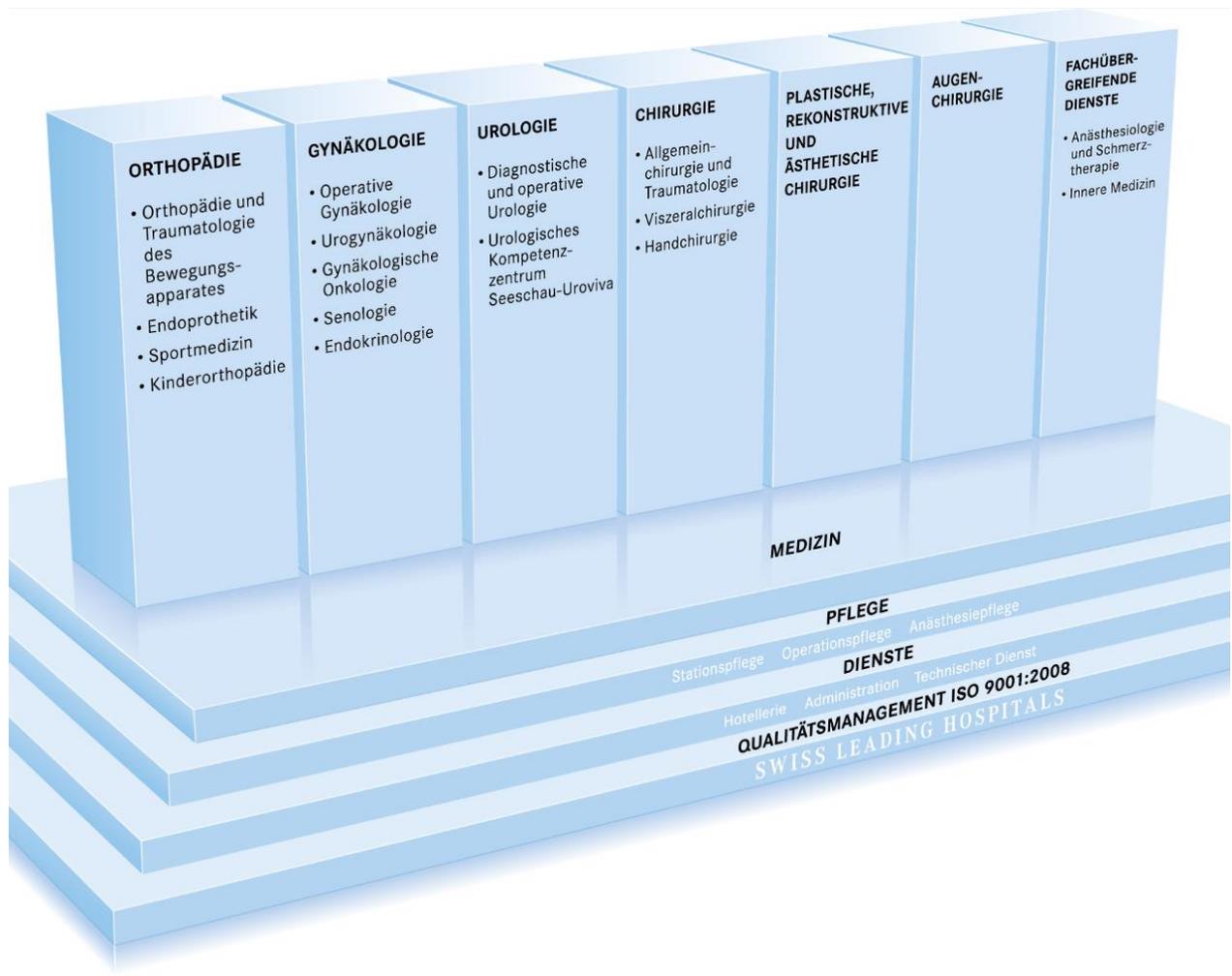
Abschliessend möchte ich mich bei allen Belegärztinnen und Belegärzten, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie bei allen externen Partnern für die sehr gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Vor allem danken möchte ich allen Beteiligten für den ausserordentlichen Arbeitseinsatz im Rahmen der Zertifizierung nach ISO 9001 : 2008 und der SLH - Requalifizierung.

Christian Juchli  
Direktor

# ORGANISATION



# LEISTUNGSSPEKTRUM PER 31.12.2013



# DAS JAHR 2013 IN ZAHLEN

## PATIENTENSTATISTIKEN

### STATIONÄRE AUSTRITTE, STATIONÄRE PFLEGETAGE, STATIONÄRE AUFENTHALTSDAUER

| Stationäre Austritte | 2013         | in Prozenten    |
|----------------------|--------------|-----------------|
| Orthopädie           | 748          | 52,1 %          |
| Gynäkologie          | 270          | 18,8 %          |
| Urologie             | 220          | 15,3 %          |
| Chirurgie            | 157          | 10,9 %          |
| Plast. Chirurgie     | 41           | 2,9 %           |
| Ophthalmologie       | 0            | 0,0 %           |
| Anästhesiologie      | 1            | 0,0 %           |
| <b>TOTAL</b>         | <b>1'437</b> | <b>100,00 %</b> |

| Stationäre Pflegetage | 2013         | in Prozenten    |
|-----------------------|--------------|-----------------|
| Orthopädie            | 4'554        | 60,1 %          |
| Gynäkologie           | 1'301        | 17,2 %          |
| Urologie              | 1'026        | 13,5 %          |
| Chirurgie             | 535          | 7,1 %           |
| Plast. Chirurgie      | 160          | 2,1 %           |
| Ophthalmologie        | 0            | 0,0 %           |
| Anästhesiologie       | 4            | 0,0 %           |
| <b>TOTAL</b>          | <b>7'580</b> | <b>100,00 %</b> |

| Stationäre Aufenthaltsdauer 2013                   | in Tagen   |
|--|------------|
| Orthopädie   | 6,2        |
| Gynäkologie  | 4,9        |
| Urologie   | 4,8        |
| Chirurgie  | 3,4        |
| Plast. Chirurgie                                   | 3,9        |
| Ophthalmologie                                     | 0,0        |
| Anästhesiologie                                    | 4,0        |
| <b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen</b> | <b>5,3</b> |

# DAS JAHR 2013 IN ZAHLEN

## HERKUNFTSSTATISTIK STATIONÄR

| Herkunft stationär              | Austritte 2013 | in Prozenten    |
|---------------------------------|----------------|-----------------|
| Kanton Thurgau                  | 1'287          | 89,6 %          |
| Ausserkantonale                 | 141            | 9,8 %           |
| Ausland                         | 9              | 0,6 %           |
| <b>Total Herkunft stationär</b> | <b>1'437</b>   | <b>100,00 %</b> |

## VERSICHERUNGSMIX IN PROZENTEN (ALLGEMEIN OKP, ALLGEMEIN UVG, ALLGEMEIN GANZE SCHWEIZ, HP OKP, HP UVG, PRIVAT OKP, PRIVAT UVG)

| Versicherungsmix in Prozenten | Orthopädie | Gynäkologie | Urologie | Chirurgie | Plast.Chirurgie | Ophthalmologie |
|-------------------------------|------------|-------------|----------|-----------|-----------------|----------------|
| Allgemein OKP / UVG           | 56,15 %    | 56,30 %     | 57,73 %  | 46,50 %   | 46,34 %         | 0,00 %         |
| Halbprivat OKP / UVG          | 29,41 %    | 34,07 %     | 33,18 %  | 36,94 %   | 41,46 %         | 0,00 %         |
| Privat OKP / UVG              | 14,44 %    | 9,63 %      | 9,09 %   | 16,56 %   | 12,20 %         | 100,00 %       |
|                               | 100,00 %   | 100,00 %    | 100,00 % | 100,00 %  | 100,00 %        | 100,00 %       |

## AMBULANTE AUSTRITTE UNTERTEILT IN DIE EINZELNEN FACHBEREICHE

| Fachrichtung Ambulante Fälle                         | 2013         | in Prozenten    |
|--|--------------|-----------------|
| Orthopädie   | 428          | 17,7 %          |
| Gynäkologie  | 156          | 6,5 %           |
| Urologie   | 728          | 30,2 %          |
| Chirurgie  | 221          | 9,2 %           |
| Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie | 104          | 4,3 %           |
| Ophthalmologie                                       | 754          | 31,2 %          |
| Anästhesiologie                                      | 22           | 0,9 %           |
| <b>Total ambulante Fälle</b>                         | <b>2'413</b> | <b>100,00 %</b> |

# DAS JAHR 2013 IN ZAHLEN

## HERKUNFTSSTATISTIK AMBULANT

| HERKUNFTS-STATISTIK AMBULANT   | 2013         | in Prozenten    |
|--------------------------------|--------------|-----------------|
| Kanton Thurgau                 | 2'228        | 92,3 %          |
| Ausserkantonale                | 160          | 6,7 %           |
| Ausland                        | 25           | 1,0 %           |
| <b>Total Herkunft ambulant</b> | <b>2'413</b> | <b>100,00 %</b> |

## CMI GESAMT UND UNTERTEILT IN CHIRURGIE, GYNÄKOLOGIE, ORTHOPÄDIE, UROLOGIE UND ANÄSTHESIOLOGIE (NACH DRG - BERECHNUNGSREGEL)

| Fachbereich     | Values Fälle | CM           | CMI          | % Aufteilung CM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|-----------------|
| Chirurgie       | 197          | 140          | 0,711        | 9,6 %           |
| Gynäkologie     | 265          | 233          | 0,879        | 16,0 %          |
| Orthopädie      | 736          | 917          | 1,247        | 62,9 %          |
| Urologie        | 213          | 167          | 0,782        | 11,4 %          |
| Anästhesiologie | 1            | 1            | 0,922        | 0,1 %           |
| <b>Total</b>    | <b>1'412</b> | <b>1'458</b> | <b>1,033</b> | <b>100,00 %</b> |

## TOP 10 DRG'S 2013

| Top Ten DRG Chirurgie  | Anzahl Fälle | CM Index | CM Effektiv |
|--|--------------|----------|-------------|
| G24Z Eingriffe bei Bauchwandhernien, Nabelhernien und anderen Hernien,   | 66           | 0.612    | 40.39       |
| G09Z Beidseitige Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien, Alter > 55 Jahre  | 25           | 0.706    | 17.66       |
| H08B Laparoskopische Cholezystektomie ohne sehr komplexe Diagnose, ohne komplizierende Diagnose  | 19           | 0.808    | 15.35       |
| G26Z Andere Eingriffe am Anus  | 11           | 0.430    | 4.73        |
| J10Z Plastische Operationen an Haut, Unterhaut, Mamma  | 11           | 0.745    | 8.19        |
| G25Z Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien, Alter > 0 Jahre oder Eingriffe bei Hernien, Alter < 1 Jahr  | 8            | 0.504    | 4.03        |
| F39A Unterbindung und Stripping von Venen mit beidseitigem Eingriff oder Ulzeration oder äusserst schweren oder schweren CC  | 7            | 0.655    | 4.58        |
| J24A Eingriffe an der Mamma ausser bei bösartiger Neubildung mit ausgedehntem Eingriff   | 4            | 1.024    | 4.10        |
| G08B Komplexe Rekonstruktion der Bauchwand, Alter > 0 Jahre, ohne äusserst schwere CC  | 3            | 1.560    | 3.17        |
| I32D Eingriffe an Handgelenk und Hand ohne mehrseitigen Eingriff, ohne komplexen Eingriff, ohne komplizierenden Eingriff, ausser bei angeborener Anomalie der Hand, mit mässig komplexem Eingriff, Alter > 5 | 3            | 0.529    | 1.59        |

# DAS JAHR 2013 IN ZAHLEN

| <b>Top Ten DRG Orthopädie</b>   | <b>Anzahl Fälle</b> | <b>CM Index</b> | <b>CM Effektiv</b> |
|---|---------------------|-----------------|--------------------|
| I43B Implantation oder vollständiger Wechsel einer Endo Prothese am Kniegelenk ohne äusserst schwere CC   | 138                 | 2.030           | 280.11             |
| I47Z Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne komplizierende Diagnose, ohne Arthrodesse, mit komplizierendem Eingriff, ohne äusserst schwere CC                                 | 102                 | 1.735           | 176.97             |
| I29Z Komplexe Eingriffe am Schultergelenk   | 77                  | 0.973           | 74.92              |
| I20E Eingriffe am Fuss, ohne komplexen Eingriff, ohne schweren Weichteilschaden, Alter > 15 Jahre, ohne Knochentransplantation, ohne Implantation einer Zehengelenkendoprothese   | 55                  | 0.631           | 34.73              |
| I13C Eingriffe an Humerus, Tiba, Fibula und Sprunggelenk, ohne Mehrfacheingriff, ohne beidseitigen Eingriff, ohne Kalkaneusfraktur, ohne komplizierende Diagnose, Alter >15 Jahre | 53                  | 0.931           | 49.33              |
| I16Z Andere Eingriffe am Schultergelenk   | 50                  | 0.748           | 37.41              |
| I30Z Komplexe Eingriffe am Kniegelenk   | 48                  | 0.933           | 44.78              |
| I20C Eingriffe am Fuss mit komplexem Eingriff oder mit schwerem Weichteilschaden oder mit bestimmtem Eingriff oder Kalkaneusfraktur oder komplizierender Diagnose                 | 31                  | 0.770           | 23.87              |
| I27C Eingriffe am Weichteilgewebe ohne äusserst schwere oder schwere CC, ausser bei bösartiger Neubildung   | 30                  | 0.552           | 16.55              |
| I18B Arthroskopie einschliesslich Biopsie oder andere Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm, Alter > 15 Jahre  | 29                  | 0.468           | 13.58              |

| <b>Top Ten DRG Gynäkologie</b>  | <b>Anzahl Fälle</b> | <b>CM Index</b> | <b>CM Effektiv</b> |
|---|---------------------|-----------------|--------------------|
| N21Z Hysterektomie ausser bei bösartiger Neubildung, ohne äusserst schwere oder schwere CC, ohne komplexen Eingriff   | 56                  | 1.023           | 57.26              |
| L06B Kleine Eingriffe an der Harnblase ohne äusserst schwere CC   | 19                  | 0.672           | 12.77              |
| N05B Ovariektomien und komplexe Eingriffe an den Tubae uterinae ausser bei bösartiger Neubildung, ohne äusserst schwere oder schwere CC                       | 19                  | 0.934           | 17.74              |
| N25Z Andere Eingriffe am Uterus und Adnexen ausser bei bösartiger Neubildung, ohne komplexe Diagnose oder diagnostische Laparoskopie                          | 19                  | 0.710           | 13.49              |
| N06Z Komplexe rekonstruktive Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen   | 18                  | 1.066           | 19.19              |
| N23Z Andere rekonstruktive Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen oder Myomenukleation  | 14                  | 0.789           | 11.05              |
| N10Z Diagnostische Kürettage, Hysteroskopie, Sterilisation, Pupertation   | 13                  | 0.430           | 5.59               |
| J23Z Grosse Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung ohne komplexen Eingriff  | 11                  | 1.229           | 13.52              |
| N09Z Andere Eingriffe an Vagina, Zervix und Vulva oder Brachytherapie bei Krankheiten und Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane ohne äusserst schwere CC | 11                  | 0.403           | 4.43               |
| J24B Eingriffe an der Mamma ausser bei bösartiger Neubildung ohne ausgedehnten Eingriff, mit komplexem Eingriff   | 10                  | 0.593           | 5.93               |

| <b>Top Ten DRG Urologie</b>  | <b>Anzahl Fälle</b> | <b>CM Index</b> | <b>CM Effektiv</b> |
|--|---------------------|-----------------|--------------------|
| M02B Transurethrale Prostataresektion ohne äusserst schwere CC   | 72                  | 0.749           | 53.91              |
| L18B Komplexe transurethrale, perkutan-transrenale und andere retroperitoneale Eingriffe ohne extrakorporale Stosswellenlithotripsie (ESWL) ohne äusserst schwere CC | 36                  | 0.647           | 23.30              |
| M04C Eingriffe am Hoden ohne äusserst schwere CC, Alter > 2 Jahre  | 17                  | 0.549           | 9.33               |
| M01B Grosse Eingriffe an den Beckenorganen beim Mann ohne äusserst schwere CC oder bestimmte Eingriffe an den Beckenorganen beim Mann mit äusserst schweren CC       | 14                  | 1.923           | 26.92              |
| M09B OR-Prozeduren an den männlichen Geschlechtsorganen bei bösartiger Neubildung ohne äusserst schwere CC   | 14                  | 0.816           | 11.42              |
| L06B Kleine Eingriffe an der Harnblase ohne äusserst schwere CC  | 12                  | 0.648           | 7.77               |
| L17B Andere Eingriffe an der Urethra, Alter > 15 Jahre   | 6                   | 0.393           | 2.36               |
| L05B Transurethrale Prostataresektion ohne äusserst schwere CC   | 5                   | 0.787           | 3.94               |
| M03B Eingriffe am Penis, Alter > 17 Jahre  | 5                   | 0.689           | 3.45               |
| L63F Infektionen der Harnorgane ohne äusserst schwere CC, Alter > 5 Jahre  | 4                   | 0.392           | 1.57               |

# DAS JAHR 2013 IN ZAHLEN

## PERSONALSTATISTIK PER 31.12.2013

| Personal                   | Vollzeitstellen | Stellenprozent |
|----------------------------|-----------------|----------------|
| <b>Gesamttotal Stellen</b> | <b>80</b>       | <b>62,30 %</b> |
| Ärzte / Akademiker         | 2               | 1,80 %         |
| Pflegepersonal             | 31              | 21,20 %        |
| Andere med. Fachbereiche   | 18              | 15,70 %        |
| Verwaltung                 | 11              | 8,40 %         |
| Hausdienst                 | 13              | 10,20 %        |
| Technischer Dienst         | 3               | 3,00 %         |
| Personal in Ausbildung     | 2               | 2,00 %         |

# AKKREDITIERTE BELEGÄRZTE PER 31.12.2013

## ORTHOPÄDIE

### **Dr. med. Sami Khuri**

Ärztlicher Leiter

Facharzt FMH für Orthopädische Chirurgie  
und Traumatologie des Bewegungsapparates

### **Dr. med. Thomas Fiechter**

Facharzt FMH für Orthopädische Chirurgie  
und Traumatologie des Bewegungsapparates

### **Dr. med. Stephan Heinz**

Facharzt FMH für Orthopädische Chirurgie  
und Traumatologie des Bewegungsapparates

### **Dr. med. Gregor Kohler**

Facharzt FMH für Orthopädische Chirurgie  
und Traumatologie des Bewegungsapparates

### **Dr. med. Werner Neuer**

Facharzt FMH für Orthopädische Chirurgie  
und Traumatologie des Bewegungsapparates

### **Dr. med. Marco Niemann**

Facharzt FMH für Orthopädische Chirurgie  
und Traumatologie des Bewegungsapparates

### **Dr. med. Alexander Rukavina**

Facharzt FMH für Orthopädische Chirurgie  
und Traumatologie des Bewegungsapparates

## GYNÄKOLOGIE

### **Dr. med. Dimitrios Chatsiproios**

Facharzt FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe,  
Schwerpunkt Operative Gynäkologie und Geburtshilfe,  
Schwerpunkt gynäkologische Onkologie

### **Dr. med. Alfred Meyer**

Facharzt FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe,  
Schwerpunkt Operative Gynäkologie und Geburtshilfe,  
Schwerpunkt Reproduktionsmedizin und gynäkologische  
Endokrinologie

### **Dr. med. Andrea Mohr**

Facharzt FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe,  
Schwerpunkt Reproduktionsmedizin und gynäkologische  
Endokrinologie

## INNERE MEDIZIN

### **Dr. med. Hans - Peter Schmid**

Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin (SGIM)  
Facharzt FMH für Kardiologie

## UROLOGIE

### **PD Dr. med. Jochen Binder**

Facharzt FMH für Urologie,  
Schwerpunkt Operative Urologie

### **Dr. med. Susanne Huber**

Fachärztin FMH für Urologie

### **Dr. med. Maria Ziembrowski**

Fachärztin FMH für Urologie,  
Schwerpunkt Operative Urologie

## CHIRURGIE

### **Dr. med. Kurt Oehy**

Facharzt FMH für Chirurgie,  
Schwerpunkt Allgemeinchirurgie und Traumatologie,  
Schwerpunkt Viszeralchirurgie

### **Dr. med. Peter Saurenmann**

Facharzt FMH für Chirurgie,  
Schwerpunkt Allgemeinchirurgie und Traumatologie

### **Dr. med. Kai Stoltenberg**

Facharzt FMH für Chirurgie,  
Schwerpunkt Allgemeinchirurgie und Traumatologie

## PLASTISCHE, REKONSTRUKTIVE UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

### **Dr. med. Horst H. Grübmer**

Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische  
Chirurgie

### **Dr. med. Rainer Krein**

Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische  
Chirurgie, Facharzt für Handchirurgie

### **Dr. med. Susanne Mondy**

Fachärztin FMH für Chirurgie,  
Fachärztin für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische  
Chirurgie, Fachärztin für Handchirurgie

## AUGENCHIRURGIE

### **Dr. med. Daniel Bruun**

Facharzt FMH für Ophthalmologie,  
Schwerpunkt Ophthalmochirurgie

## ANÄSTHESIOLOGIE UND SCHMERZTHERAPIE

### **Dr. med. Fuad Albash**

Facharzt FMH für Anästhesiologie

### **Dr. med. Volker Kurzweg**

Facharzt für Anästhesiologie

### **Dr. med. Pascal Tuor**

Facharzt FMH für Anästhesiologie  
Facharzt FMH für Intensivmedizin

## Leitung Klinik

### **Christian Juchli**

Direktor und Verwaltungsratspräsident

### **Corinne Juchli**

Leiterin Hotellerie  
Mitglied der Direktion

### **Martin Juchli**

Leiter Finanz- u. Rechnungswesen

### **Dr. med. Sami Khuri**

Ärztlicher Leiter  
Mitglied des Verwaltungsrates

## Leitung Anästhesie

### **Dr. med. Fuad Albash**

Leiter Anästhesie

### **Dr. med. Pascal Tour**

Stellvertretender Leiter Anästhesie

## Leitung Fachbereiche

### **Petra Dengl**

Leiterin Pflegedienst

### **Marion Zipser**

Stellvertretende Leiterin Pflegedienst

### **Cornelia Gantenbein**

Leiterin OP- Abteilung

### **Daniela Knörzer – Strang**

Stellvertretende Leiterin OP- Abteilung

### **Daniela Greco**

Leiterin Patientenadministration

### **Corinne Juchli**

Leiterin Hotellerie

### **Jakob Schläpfer**

Leiter Technischer Dienst

# KONTAKTDATEN

Christian Juchli  
Direktor und Präsident  
des Verwaltungsrates



Tel. +41 (0)71 677 53 53  
Fax +41 (0)71 672 55 15  
[juchli.christian@klinik-seeschau.ch](mailto:juchli.christian@klinik-seeschau.ch)

Dr. med. Sami Khuri  
Ärztlicher Leiter, Mitglied  
des Verwaltungsrates



Tel. +41 (0)71 677 53 53  
Fax +41 (0)71 672 55 15  
[sami.khuri@hin.ch](mailto:sami.khuri@hin.ch)

Martin Juchli  
Leiter Finanz- und  
Rechnungswesen



Tel. +41 (0)71 677 53 53  
Fax +41 (0)71 672 55 15  
[juchli.martin@klinik-seeschau.ch](mailto:juchli.martin@klinik-seeschau.ch)



**KLINIK SEESCHAU**  
AM BODENSEE

THE SWISS  
LEADING HOSPITALS  
Best in class.



Bernrainstrasse 17  
CH-8280 Kreuzlingen TG  
Tel.+41 (0)71 677 53 53  
Fax +41 (0)71 677 55 15  
[info@klinik-seeschau.ch](mailto:info@klinik-seeschau.ch)